

KULTURSTAAT UND BÜRGERGESELLSCHAFT

PREUSSEN, DEUTSCHLAND UND EUROPA
IM 19. UND FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT

angenehme-gestaltung.de

Schule

ECCLESIA
UNIVERSITÄT
THEATER
ET ARTIVM LIBERALIVM MVSEVM
PREUSSISCHE AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

DER DEUTSCHEN KUNST

Weitere Informationen:

Dr. Bärbel Holtz
+49 (0)30 / 20 370 477
holtz@bbaw.de
<http://actaborussica.bbaw.de>

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INTERNATIONALE TAGUNG*

des Akademienvorhabens „Preußen als Kulturstaat“

3. – 5. April 2008

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Das Vorhaben „Preußen als Kulturstaat“ ist Mitglied im
„Zentrum Preußen - Berlin“ der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften.

PREUSSISCHE
STAATSBIBLIOTHEK

Die Tagung wird gefördert durch die Hermann und Elise
geborene Heckmann Wentzel-Stiftung, die Stiftung Preußische
Seehandlung sowie das Deutsche Historische Institut Warschau.

Preußens kulturelle, bildungsgeschichtliche und wissenschaftliche Leistungskraft fußte sowohl auf staatlichem Engagement, dessen Hauptträger das preußische Kultusministerium war, als auch auf gesellschaftlichen Impulsen und Initiativen. Dabei spiegelt das Spannungsverhältnis von Kulturstaat und Kulturautonomie gemeinsame Interessen- wie Konfliktfelder in den Bereichen der Bildung und Wissenschaft, der Künste und Denkmalpflege sowie in der Politik gegenüber den Kirchen wider. Auch in anderen Ländern Deutschlands und Europas, zum Beispiel in Sachsen und Bayern, in Österreich, Frankreich, Russland und Italien oder in England, erwiesen sich Kultur, Bildung und Wissenschaft als die Felder, auf denen sich Zivilgesellschaft und moderner Staat in unterschiedlicher Weise engagierten.

KULTURSTAAT UND BÜRGERGESELLSCHAFT

PREUSSEN, DEUTSCHLAND UND EUROPA IM 19. UND FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT

Donnerstag, 3. April 2008

18.00 Uhr **Bärbel Holtz** (Berlin)
Begrüßung

Sektion 1: Ausgangslage und Begriff (Moderation: Bärbel Holtz)

18.15 Uhr **Wolfgang Neugebauer** (Würzburg/Berlin)
Kultur und Staat in Preußen um 1800

19.15 Uhr **Rüdiger vom Bruch** (Berlin)
Der Kulturstaatsbegriff in der Kaiserzeit

Freitag, 4. April 2008

Sektion 2: Zentralstaatliche Kultusverwaltungen (Moderation: Etienne François)

09.00 Uhr **Bärbel Holtz** (Berlin)
Preußens Kulturstaatlichkeit im langen 19. Jahrhundert

10.00 Uhr **Andreas Gottsmann** (Wien)
Das österreichische Kultusministerium 1848–1918

Kaffeepause

11.15 Uhr **Hans-Michael Körner** (München)
Kulturpolitik im Königreich Bayern

12.15 Uhr **Wolfgang Tischner** (St. Augustin)
Kulturpolitik im Königreich Sachsen 1831–1918

Mittagspause

Freitag, 4. April 2008

Sektion 2: Zentralstaatliche Kultusverwaltungen (Moderation: Wolfgang Neugebauer)

14.30 Uhr **Andrej Andrejev** (Moskau)
Das Ministerium für Volksaufklärung und die Entwicklung der Bildungs- und Wissenschaftspolitik im Russischen Reich (1802–1918)

15.30 Uhr **Etienne François** (Berlin)
Staat und Kultur in Frankreich von der napoleonischen Zeit bis zur Dritten Republik

Kaffeepause

16.45 Uhr **Anna Gianna Manca** (Trient)
Struktur und Entwicklung der zentralstaatlichen Kultusverwaltung Italiens im 19. und frühen 20. Jahrhundert

17.45 Uhr **Rudolf Muhs** (London)
Kultur und Staat. Ihr Spannungsverhältnis im England des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

19.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

Preußen einmal anders

Ein Streitgespräch mit Christopher Clark (Cambridge)
Frank-Lothar Kroll (Chemnitz)
und Wolfgang Wippermann (Berlin)
Moderation: Andreas Kossert (Warschau)

Sonnabend, 5. April 2008

Sektion 3: Einzelthemen, Querschnitte und Transfer (Moderation: Frank-Lothar Kroll)

09.00 Uhr **Christina Rathgeber** (Berlin)
Kulturstaat und Kulturstaatlichkeit in der Kirchenpolitik Preußens bis zur Jahrhundertmitte

10.00 Uhr **Erik Grimmer-Solem** (Middletown/USA)
Die preußische Hochschulpolitik im Spannungsfeld des internationalen Kulturwettbewerbs: der Fall Japan (1869–1914)

Kaffeepause

11.15 Uhr **Reinhold Zilch** (Berlin)
Die Finanzierung des preußischen Kulturstaats im internationalen Kontext

12.15 Uhr **Hartwin Spenkuch** (Berlin)
Bürgersinn und Staatshoheit. Stiftungen und Schenkungen für wissenschaftliche Zwecke 1890–1918

Schlussdiskussion und Zusammenfassung